

SÜDWIND

AKTUELL

Nr. 102

Entwicklungspolitische Informationen von Südwind Tirol

Oktober 2008

Horizonte erweitern



Salim Alafenisch liest aus seinem Buch „Die Feuerprobe“
21. Oktober, 20:00 Uhr, Kulturgasthaus Bierstindl

- >> Vortrag mit kulinarischem Ausklang: „Welternährung in Zeiten der Globalisierung“ in Hall
- >> Erlebnisausstellung „Weltumspannend handeln – Wir leben vom Land“ in Hall
- >> Interkulturelles Frauenfrühstück Hötting West >> Termine

Welternährung in Zeiten der Globalisierung: Zwischen Hunger und Überfluß

Im Rahmen der Erlebnisausstellung „Weltumspannend handeln – Wir leben vom Land“ in Hall i.T. laden wir am Welternährungstag zu einem informativen Abend mit Vortrag und kulinarischem Ausklang ein.

Angesichts der weltweit steigenden Lebensmittelpreise sind Fragen der Welternährung derzeit wieder ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt. Die Bekämpfung des Hungers, die Vormachtstellung weniger internationaler Unternehmen in der Lebensmittelproduktion und im Lebensmittelhandel, sowie die Zukunftsperspektiven bäuerlicher Land-

wirtschaft sind nur einige der Schlagwörter dieser komplexen Debatte. Wie wirken sich Globalisierung und ihre Folgen auf die Welternährungssituation aus? Welche Bedrohungen, aber auch welche Chancen ergeben sich daraus? Mit diesen Fragen wird sich Dr. Andreas Exenberger in seinem Vortrag beschäftigen.

natürlich bio aus heimischer Landwirtschaft, serviert mit Köstlichkeiten aus dem Fairen Handel.



Liebe Leserinnen und Leser,
 liebe Freundinnen und
 Freunde von Südwind Tirol!

„Man kann nicht etwas entwickeln, etwas kann sich nur selbst entwickeln.“ Dieses Zitat von Joseph Ki-Zerbo, Historiker und Parlamentarier aus Burkina Faso, inspiriert uns immer wieder bei der Gestaltung unserer Bildungsangebote und Veranstaltungen. Diese sollen im Kleinen dazu beitragen, in uns als Individuen und als Kollektiv jene Kräfte zu stärken, die notwendig sind, um der Entwicklung unseres Planeten in Gegenwart und Zukunft ein menschlicheres Antlitz zu verleihen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen, mit Euch, mit Dir bei einer unserer Veranstaltungen im Oktober.

Veronika Knapp

Dr. Andreas Exenberger aus Kufstein ist Wirtschaftshistoriker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte der Universität Innsbruck. Er beschäftigt sich vor allem mit Globalisierung, politischer Ökonomie sowie Entwicklung, Armut und Gewalt. Seine Arbeiten zum Thema Hunger wurden auch vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank und vom Tiroler Wissenschaftsfonds unterstützt.

Anschließend laden wir – anlässlich des Internationalen Jahrs der Kartoffel – zu einem gemeinsamen Kartoffelessen ein:

TERMIN:

Do, 16. Oktober, 19:00 Uhr, Festsaal Schöneegg (Kaiser–Max–Str. 46 a, Hall i.T.):

„Welternährung in Zeiten der Globalisierung: Zwischen Hunger und Überfluß“, Vortrag mit Dr. Andreas Exenberger, anschließend bio-faires Kartoffelessen im Rahmen der Ausstellung „Weltumspannend handeln – Wir leben vom Land“

Eine gemeinsame Veranstaltung von Südwind Tirol und dem Weltladen Hall

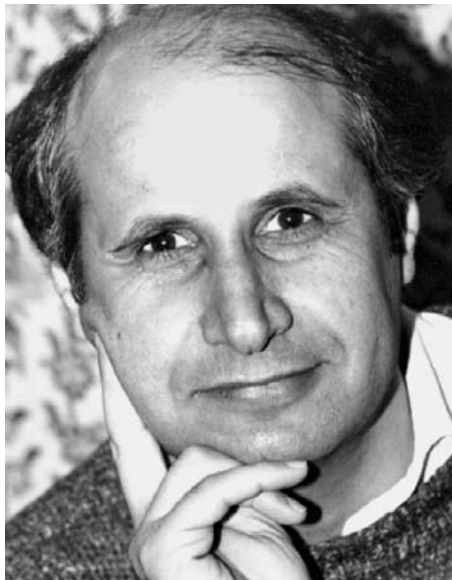
Salim Alafenisch zu Gast in Innsbruck

Der palästinensische Autor Salim Alafenisch ist auf Einladung von Südwind Tirol diesen Herbst zu Gast in Innsbruck. Am 21. Oktober stellt er im Kulturgasthaus Bierstindl sein neues Buch „Die Feuerprobe“ vor.

»Hier wird keine Exotik bestaunt, hier wird an eine alte Kultur respektvoll erinnert und Fremdes vermittelt. Das kann nur gute Literatur vollbringen.« So beschreibt der Literaturkurier Berlin Salim Alafenischs neuestes Buch „Die Feuerprobe“, das wie auch seine vorangegangenen Werke im Schweizer Unionsverlag erschienen ist. Alafenisch, als Sohn eines Beduinenscheichs in der israelischen Negev-Wüste geboren und seit vielen Jahren in Deutschland lebend, gibt in seinen Texten Einblicke in die Kultur und Geschichte der Beduinen. Er beschreibt eine Alltagswelt, in der Tradition und Moderne aufeinander prallen. Dabei pflegt er die orientalische Kunst des Geschichtenerzählens, ohne in Klischees zu verfallen. Zu der geschilderten Welt gehören nicht nur das ungebundene Leben der Beduinen, Zelte und Lagerfeuer, Familienfeste, der nächtliche, zum Träumen anregende Sternenhimmel und die vielfältigen Zeremonien beim Ausschenken des gewürzten Kaffees. Er berichtet ebenso vom Umzug aus dem Zelt in ein steinernes Haus, von den Veränderungen, die der Bau des Suezkanals und die Ankunft von Kolonialbeamten mit ihren neuartigen Gesetzen mit sich brachten.

Die Feuerprobe

Sein neuestes Buch „Die Feuerprobe“ erzählt von der Rechtstradition der Beduinen: ein Mordfall soll mit Hilfe eines



alten magischen Rituals, der Feuerprobe, gelöst werden. Das Drama, das sich dann entspinnt, verläuft vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen des Nahost-Konflikts in den 60er-Jahren, die das Leben der Beduinen radikal veränderten.

Seiner Herkunftskultur ist Salim Alafenisch nach wie vor eng verbunden. Er sagt von sich, dass er nicht zwischen, sondern in zwei Kulturen lebe. Trotz der Situation im Nahen Osten wolle er keine Schreckensbilder zeichnen, denn die abendländische Kultur und das Wissen des Morgenlandes stünden sich nicht feindselig gegenüber, vielmehr befruch-

teten sie sich seit Jahrtausenden. Salim Alafenisch ist Kulturbotschafter der Deutschen Welthungerhilfe. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

TERMIN:

**21. Oktober 2008, 20:00 Uhr,
Kulturgasthaus Bierstindl,
Klostergasse 6, Innsbruck**

**„Die Feuerprobe“
Lesung und Gespräch
mit Salim Alafenisch**

Südwind Tirol ist erreichbar ...

Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr,
Mittwoch 13-18 Uhr,
Donnerstag 14-17 Uhr
in der Nord-Süd-Bibliothek
und im Büro

6020 Innsbruck, Leopoldstraße 2

Telefon: 0512/582418

Fax: 0512/572413

e-mail: info@suedwind-tirol.at

**Neueste Informationen
aus Süd und Nord**

www.suedwind-tirol.at

Interkulturelles Frauenfrühstück in Hötting West

Seit Jänner veranstaltet Südwind gemeinsam mit dem ISD (Innsbrucker Soziale Dienste) und dem Verein La Sorella in Hötting West ein monatlich stattfindendes Interkulturelles Frauenfrühstück. Frauen aller Herkunftsländer sind dabei willkommen und können sich in einem ungezwungenen Rahmen kennen lernen und austauschen. Nach einem Gespräch über ein monatlich wechselndes Thema wird gemeinsam gefrühstückt und geplaudert. Dabei werden die von den Frauen selbst mitgebrachten Frühstücksköstlichkeiten genossen. Kinder können selbstverständlich mitkommen.

Unsere nächsten Termine und Themen:

16. Oktober:

Leben mit den Jahreszeiten – Herbst

20. November:

Lebensmittel als Heilmittel

18. Dezember:

Feste im Winter

Jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr
 im Sozialzentrum Hötting West
 (Viktor-Franz-Hess-Str. 5)

TERMINÜBERSICHT

6. – 17. Oktober

Erlebnisausstellung „Weltumspannend handeln – Wir leben vom Land“ im Festsaal Schönegg, Kaiser-Max-Str. 46 a, Hall i.T.

(Führungen f. Schulklassen nach Terminvereinbarung: 0512/58 24 18)

Do, 16. Oktober

9:00 – 11:00 Uhr, Sozialzentrum Hötting West, Victor-Franz-Hess-Str. 5, Innsbruck: Interkulturelles Frauenfrühstück zum Thema „Leben mit den Jahreszeiten: Herbst“

Do, 16. Oktober

19:00 Uhr, Festsaal Schönegg, Kaiser – Max – Str. 46 a, Hall i.T.:

Vortrag zum Welternährungstag mit Dr. Andreas Exenberger (Uni Innsbruck): **„Welternährung in Zeiten der Globalisierung: Zwischen Hunger und Überfluß“**, anschließend gemeinsames bio-faires Kartoffeleessen anlässlich des Internationalen Jahrs der Kartoffel

Di, 21. Oktober

20:00 Uhr, Kulturgasthaus Bierstindl, Klostersgasse 6, Innsbruck: „Die Feuerprobe“, Lesung mit Salim Alafenisch

VORSCHAU

3. – 6. November

Filmtage Globales Lernen im Leokino, Innsbruck

Im Rahmen der Global Education Weeks zum Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs. Filme für Schulklassen (6 – 18 Jahre) in Vormittagsvorstellungen und Abendprogramm; Detailprogramm: www.globaleducationweek.at;

Anmeldung für Schulvorstellungen im Leokino (office@leokino.at oder Tel.: 0512/560 470)

14. – 16. November

4. Österreichische Entwicklungstagung „Wachstum – Umwelt – Entwicklung“ an der Universität Innsbruck
 (Details: www.entwicklungstagung.at)

Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen werden unterstützt von:



P.b.b. Postentgelt bar bezahlt

Erscheinungsort Innsbruck – Verlagspostamt 6020 Innsbruck
 Zulassungsnummer: GZ 02Z 031489M

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:
Südwind-Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@oneworld.at
 Redaktion: Veronika Knapp, Ines Zanella
 Fotos: Unionsverlag (Titelbild), Südwind Agentur (S. 2), Niklaus Stauss (S. 3)
 Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck
 Bankverbindung: BTV, BLZ 16000, Konto-Nr.: 113 - 200 022